

DIE KIRCHGEMEINDE-
BEILAGE VON
reformiert.

Eckstein

Bedeutet es nicht, dem Hungrigen dein Brot zu brechen und dass du Arme, Obdachlose ins Haus bringst? Wenn du einen Nackten siehst, dann bedeck ihn, und deinen Brüdern sollst du dich nicht entziehen!

Jeremia 31,9



Foto: Adobe Stock

Kerzenlicht, Weihnachtsmusik und Guetзли backen sind nicht abgesagt.

EDITORIAL

Weihnachten ist abgesagt

Als ich diese Zeilen schreibe, ist es Anfang November. Trotzdem lässt sich jetzt schon sagen: Weihnachten, wie wir es kennen, ist dieses Jahr abgesagt. Durchkreuzt und vermasselt von einem kleinen Ding, das wir von blossen Auge nicht mal sehen können. Nicht nur Kinder hassen das Coronavirus mit jedem Tag mehr: Es ist schuld an so vielem, das 2020 nicht hat stattfinden können – und momentan sieht es nicht danach aus, dass 2021 wesentlich besser wird.

Natürlich kann Weihnachten trotzdem gefeiert werden. Nicht einmal die Viren können Adventskalendern, Weihnachtsgeschenken und geschmückten Tannenbäumen im Weg stehen. Und trotzdem: Das «richtige» Weihnachten mit Kerzenziehen und Nachbarschafts-Samichlausbescherungen in engen Wohnzimmern, Krippenspielen, Adventsmärkten und grossen Familienfesten kann dieses Jahr nicht stattfinden.

Selbstverständlich haben viele Menschen in diesem Jahr wesentlich Schlimmeres erlebt als das abgesagte Fondue Chinoise beim Grosi am 25. Dezember. Verlorene Stellen, eingebrochene Einnahmen und verstorbene Familienmitglieder wiegen ungleich viel schwerer. Aber die Trauer über den abgesagten Heiligabend enthält mehr. Weihnachten ist das Fest der Freude und des Lichts, ein helles Fenster in der Dunkelheit der sonnenlosen Wintermonate. Kein christliches Fest ist in unserer Gesellschaft tiefer verankert. Und gerade in traurigen Coronazeiten wäre es so wichtig, es feiern zu können, die Hoffnung zu spüren, die es vielen Menschen bringt. Stattdessen erwischen wir uns dabei, wie wir dunkle Gedanken wälzen: Haben wir genug Toilettenpapier, bevor die Hamsterkäufe wieder anfangen? Haben wir genug Möglichkeiten, gelangweilte Kinder während eines möglichen neuen Lockdowns zu beschäftigen? Habe ich mein Testament geschrieben? Wieder können wir nur von Woche zu Woche leben und uns von einer BAG-Pressekonferenz zur nächsten hangeln. Wir alle sind der Unsicherheit und Unplanbarkeit ausgeliefert – mit der betrüblichen Aussicht, dass sich bis in den Frühling hinein nicht viel daran ändern wird. Hoffnung, Freude, Licht sieht anders aus.

Einen wichtigen Unterschied gibt es trotz allem. Weihnachten kann zwar nicht wie gewohnt stattfinden, doch deshalb ist es nicht abgesagt. Denn Liebe, Hoffnung und der Einsatz für den Frieden sind nicht abgesagt. Kerzenlicht, Weihnachtsmusik und Guetzli backen sind nicht abgesagt. Und die Geburt von Jesus Christus vor 2000 Jahren ist auch nicht abgesagt – sie findet immer wieder statt: In unseren Herzen; und mitten unter uns. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen fröhliche, nicht abgesagte Weihnachten!

PFARRERIN KATHRIN REMUND

MEDITATION

Niemand hat Gott je gesehen

Niemand hat Gott je gesehen. Aber wenn wir einander lieben, lebt Gott in uns.
1. Joh 4,12

*Gott, über alle und alles hinaus.
Grösser als alles, was wir uns vorstellen können.
Niemand hat ihn je gesehen.*

*Und doch, wo wir einander lieben,
Gott in uns.
Niemand und nichts wäre,
wäre er nicht in seiner schöpferischen Liebe
näher allem als dieses sich selbst.*

*Du,
alles übersteigend,
als Liebe
in uns in der Welt.*

PFARRER ANDREAS HUNZIKER

Abschied und Dank: Zmorge mit Andacht in Hunzenschwil hört auf

Seit 1994 gab es in 10 Monaten des Jahres Zmorge mit Andacht in Hunzenschwil, ein offenes Format für alle Menschen des Dorfes. Zmorge mit Andacht hat Viele angesprochen, gerade auch solche Menschen, die nicht jeden Sonntag in den Gottesdienst gehen. Ganz herzlichen Dank für dieses langjährige Engagement. –
PFARRER UWE BAUER

INTERVIEW

«... und hätte der Liebe nicht ...»

Martin Junghans, Suhr: Kirchenpflege

Welche Aufgaben übernehmen Sie in unserer Kirchgemeinde?

Ich bin seit knapp zwei Jahren (wieder) in der Kirchenpflege und kümmerge mich vor allem um Kommunikation, (Haus-)Technik und die Informatik. Ab und zu singe ich auch gerne im Kirchenchor mit.

Wie sind Sie zu Ihrer Aufgabe gekommen?

Ich wurde angefragt. Weil ich gute Erinnerungen an meine erste Amtszeit vor etwa zehn Jahren hatte, habe ich zugesagt.

Was macht Ihnen Freude an dieser Arbeit?

Die gute Zusammenarbeit im Team und das gemeinsame Suchen nach und manchmal auch Ringen um Antworten und Lösungen für die Gemeinde.

Welche Schwierigkeiten gibt es?

Ich bin manchmal frustriert, wenn es lange dauert bis ich eine Idee oder Aufgabe umgesetzt habe, weil ich nicht so viel Zeit einsetzen kann wie ich gerne würde.

Was bedeutet Ihnen der Glaube?

Ich fühle mich von Gott gewollt und angenommen und mit den Christen in meiner Gemeinde, meiner Familie und auf der ganzen Welt auf eine besondere Art verbunden.

Was hat Sie geprägt?

Als Kind meine Grossmutter, meine Eltern und die Kirchgemeinde, als Jugendlicher meine Mitarbeit im TenSing (Teenager Singing), als junger Erwachsener die Begegnungen und später die Familienferienwochen im Cevi-Zentrum Hasliberg.

Was bietet Ihnen unsere Kirchgemeinde?

Ein grosses Aufgabenfeld, Gelegenheiten für gute und persönliche Gespräche, abwechslungsreiche Gottesdienste und ein tolles und engagiertes Pfarrteam.

Was möchten Sie ändern?

Ich möchte gerne dazu beitragen, dass sich mehr Menschen für unsere Angebote und Engagements in Suhr und Hunzenschwil interessieren.



Foto: zVg

ren. Wenn ich wüsste, was dazu geändert werden muss, wäre ich schon einen Schritt weiter. Anregungen sind willkommen, aber nicht vergessen: die Umsetzung kann lange dauern (siehe «Schwierigkeiten»).

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Eine bunte, gerechte und friedliche Welt, in der wir Menschen uns und unseren Glauben gegenseitig respektieren. Eine Welt, in der wir uns an der Schöpfung freuen und auch unsere Verantwortung für ihre Erhaltung wahrnehmen. Eine Menschheit, die sich traut, auch grosse Aufgaben wie Armutsbekämpfung, Abrüstung und Klimaschutz solidarisch und entschlossen anzugehen.

Haben Sie ein persönliches Lebensmotto?

Ich denke nicht, dass ich EIN Motto habe, nach dem ich mein Leben ausrichte. Es gibt Menschen, die mir ein Vorbild sind und Worte, die mir wichtig sind, zum Beispiel «...und hätte die Liebe nicht...» aus dem Korintherbrief von Paulus. – Was mich daran bewegt ist, dass ich Paulus im Römerbrief hochinteressant aber sehr philosophisch und fast schon ein wenig verkopft wahrnehme, und dann schreibt dieser Kopfmensch: «Und wenn ich ... alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte ... hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts!»

Sammlung «Wir helfen heilen»

Als Beilage finden Sie einen Aufruf für die Sammlung

«Wir helfen heilen».

Wir möchten Ihnen diese traditionelle Sammlung sehr empfehlen.

KOLLEKTEN

ERGEBNISSE OKTOBER	CHF
Therapeutisches Wohnheim Pegasus	202.-
Stiftung Diakonie-Rappen (kant.)	267.-
Kinderheim PeCA, Rumänien	164.-
Basarprojekte 2021	498.-

VERSTORBEN

- IM OKTOBER**
Franz Anton Gugger
 aus Suhr, 72-jährig
- Liselotte Fischer-Hack**
 aus Suhr, 87-jährig
- Ursula Wyss**
 aus Suhr, 76-jährig
- Paul Otfried Gurtner**
 aus Hunzenschwil, 84-jährig

TAUFE

IM OKTOBER
Melina Votteler, Tochter von Matthias und Jasmin Votteler aus Suhr, in der Kirche Suhr

TRAUUNG

IM OKTOBER
Fabian Begert und Nora Baumgartner aus Suhr, in der Kirche Suhr

Einladung zum Laternenbasteln

Freitag, 4. Dezember, 15.30–16.30 Uhr
 Kirchgemeindehaus Hunzenschwil



Wir basteln eine farbenfrohe Laterne. Mit dieser holen wir am 24. Dezember das Friedenslicht nach Hause. Eingeladen sind alle Kinder ab dem Kindergarten.

Anmeldungen bitte bis am 1. Dezember an Karin Maurer: karin.maurer@suhu.ch oder per SMS an 078 910 93 44

Friedenslicht abholen in Hunzenschwil

Donnerstag, 24. Dezember, 16 – 17 Uhr, Kirche Hunzenschwil

Das Friedenslicht aus Betlehem
 Seit 1986 wird das Friedenslicht von einem Kind an der Stelle entzündet, wo Jesus geboren wurde. Dieses Licht wird in einer speziellen Laterne nach Österreich gebracht und von dort aus in über 30 Länder Europas und in Übersee weitergegeben. Das kleine Licht aus Betlehem will Menschen motivieren, einen persönlichen Aktivbeitrag für den Frieden zu leisten. Dieser weltumspannende Akt der Solidarität soll Menschen aller Religionen, Hautfarben und sozialer Schichten verbinden, zur Weihnachtszeit und darüber hinaus. Das Friedenslicht aus Betlehem hat erstmals 1993 den Weg in die Herzen der Menschen in der Schweiz gefunden und ist zu einem neuen Weihnachtsbrauch herangewachsen.

So wird das Friedenslicht aus Betlehem am 24. Dezember um 16 Uhr in der Hunzenschwiler Kirche ankommen. Alle sind eingeladen, sich von diesem Friedenslicht berühren zu lassen. Es darf mit Kerze und Laterne nach Hause genommen werden.

Ein kleines LICHT anzünden ist nicht viel, aber wenn es ALLE tun, wird es HELLER.

Die Kirche ist von 16 bis 17 Uhr offen. Alle sind eingeladen, das Licht abzuholen. Es erklingt Weihnachtsmusik, und die Weihnachtsgeschichte wird an die Wand projiziert. Der dekorierte Christbaum und die Krippe sorgen ebenfalls für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Gerne darf man noch in der Kirche verweilen.

Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT.

Ich freue mich, Sie an diesem feierlichen Anlass begrüssen zu dürfen.
KATECHETIN KARIN MAURER

Adventsfenster in Hunzenschwil

Am Dienstag, 15. Dezember nach 17.30 Uhr wird das Adventsfenster vor der Kirche Hunzenschwil eröffnet. Das Fenster wird von den Kindern der 2. bis 4. Klasse des Religionsunterrichts gestaltet. Leider kann dieses Jahr keine Verpflegung angeboten werden.

KATECHETIN KARIN MAURER

Theologische Leckerbissen

Wer ist das?

«**Wer ist das?**» Hat Sie zu Beginn des Advents Erregung wegen Jesus erfasst? Nach über 2000 Jahren Kirchengeschichte scheint eine erregte Frage danach, wer Jesus ist, beinahe überholt. Möglicherweise haben wir alle bereits so viel von Jesus gehört, dass wir nichts entscheidend Neues mehr erwarten. Vielleicht ist unser Wissen zu abgeklärt. Diese Abgeklärtheit stört, dass sich Jesus in der Geschichte vom Einzug in Jerusalem (Mt 21,1-10) in seinen unterschiedlichen Titeln und Namen eher versteckt, als dass er erkennbar wird. Jesus ist der Herr, ein König, ein Eselinnenreiter, der Sohn Davids, der im Namen des HERRN Kommende und schliesslich der Prophet aus Nazareth in Galiläa. «Wer ist das?»

Schauen wir auf den Anfang der Geschichte. In Betfage schickt Jesus zwei Jünger aus und lässt eine Eselin holen, wobei er zweimal das Wort «sogleich» gebraucht. «Sogleich werdet ihr eine Eselin angebunden finden ... sogleich wird er [der Besitzer]¹ sie euch überlassen.» Der Text spielt damit auf Jes 40,1 an: «In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg, macht in der Steppe eine gerade Bahn unserm Gott!» Um diese Anspielung zu verstehen, muss man wissen, dass im Griechischen das Wort für sogleich und gerade machen ein und dasselbe ist, euthus. Das Gerade-machen der Bahn für Gott ist es, was in Betfage geschieht, und zwar indem die Eselin und ihr Füllen sogleich gefunden werden und ihr Besitzer sie Jesus sogleich überlässt. Er kann gar nicht anders, als auf das Kommen Jesu so zu reagieren. Die Frage, wer Jesus ist, stellt sich ihm nicht. Sie kann nur praktisch beantwortet werden. Wer sich auf Jesus einlässt, der weiss, wer er ist.

Im Advent kommt Jesus im Wort auch zu uns. Wie empfangen wir ihn? Der Eselinnenhalter von Betfage lädt zur Nachahmung ein. Wenn Jesus kommt, gibt es offensichtlich kein Zögern. Auf geheimnisvolle Weise bringt Jesu Kommen sogar die Bereitschaft mit, sich auf ihn einzulassen. Denn wie selbstverständlich stellt der Eselinnenhalter sein Tier zur Verfügung. Jesu Kommen schafft auch unsere Offenheit für ihn. Wenn wir uns ganz auf das Kommen Jesu einlassen, wenn wir den Weg des Machtverzichts und der Sanftmut wählen, den Jesus mit seinem Ritt auf der Eselin weist, entsteht eine ganz neue Frage. Nicht bei uns als der Gemeinde Jesu, sondern bei den anderen in Dorf und Stadt. Dann werden sie es sein, die in Bezug auf uns erregt fragen: «Wer sind denn diese?»

PFARRER UWE BAUER

¹ So übersetzt richtig die Lutherbibel (2017), die Zürcher Bibel (2007) übersetzt so, als schicke Jesus die Eselin nach Gebrauch sogleich zurück.

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 6. Dezember 2020
 nach dem Gottesdienst in der Kirche Hunzenschwil

Traktanden:

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2019
2. Jahresrechnung 2019
Die Jahresrechnung liegt 8 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung im Sekretariat zur Einsicht auf
3. Voranschlag 2021
4. Informationen
5. Umfrage und Verschiedenes

Gottesdienst: 9.30 Uhr mit Pfr. Uwe Bauer
 Das Suhrer Kirchentaxi kann wie gewohnt bestellt werden.

Die Unterlagen werden bereitgestellt und liegen in den Kirchen Suhr und Hunzenschwil sowie im Sekretariat auf. Auf Wunsch werden sie Ihnen zugeschickt oder sie können im Sekretariat abgeholt werden. Telefon: 062 842 33 15 oder E-Mail: sekretariat@suhu.ch Sie können auch von der Homepage heruntergeladen werden unter www.ref-suhr-hunzenschwil.ch

Es sind alle Mitglieder stimmberechtigt, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Gottesdienst mit ausserordentlicher Kirchgemeindeversammlung

Wegen Corona und der damit zusammenhängenden Personenbeschränkung kann der Sendungsgottesdienst zum Jahresanfang wahrscheinlich nicht durchgeführt werden. In diesem Fall findet ein üblicher Gottesdienst statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung statt mit der Wahl der Nachfolge von Uwe Bauer für das Pfarramt in Hunzenschwil. Die detaillierte Einladung dazu folgt in der Januar-Ausgabe des Eckstein.

Wir halten Sie auf dem Laufenden. Bitte konsultieren Sie unsere Homepage oder rufen Sie im Sekretariat an: 062 842 33 15
PFARRTEAM UND MITARBEITERINNEN JUGEND



Pixabay

BILD DES MONATS



Kaisermantel, Pragelpass

Foto: Ursula Wyss

Advents- und Weihnachtsmusik in der Kirchgemeinde

Samstag, 19. Dezember, 17 Uhr
Kirche Suhr

Konzert zum 4. Advent

Das Ensemble «Les Esprits Libres», diesmal in einer Duo-Besetzung, spielt ein Programm voller Klangfarben, Sehnsucht und Hoffnung. Es werden Werke von Marin Marais und Antoine Forqueray, den wohl grössten Gambenvirtuosen der Geschichte, gespielt.

Französische Musik ist bekannt dafür, mit Klangfarben Emotionen, Erinnerungen, ja gar Gerüche bei Zuhörern wecken zu können. Marais soll einmal gesagt haben: «Jeder Ton soll mit einem Sterben enden und in der Ewigkeit weiterleben.»

Es musizieren:
Giulio Tanasini, Gambe
Thys Grobelnik, Cembalo
Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 24. Dezember,
22 und 23 Uhr, Kirche Suhr

Christnachtfeier

Musik: Familie Walker und an der Orgel Thys Grobelnik

Freitag, 25. Dezember, 9.30 Uhr,
Kirche Hunzenschwil

Weihnachtsgottesdienst

Musik: Familie Walker und an der Orgel Ruth Birchmeier



Sonntag, 27. Dezember, 17 Uhr,
Kirche Suhr

Konzert zwischen den Jahren

«Midwinter»

Weihnachtskonzert für Frauenstimmen und Orgel

Es erwartet die Zuhörenden eine besinnliche Stunde «zwischen den Jahren». Das Programm bewegt sich «zwischen den Jahrhunderten» mit Werken von Komponisten, die zwischen 1811 und 2020 komponiert haben oder immer noch komponieren.

Es musizieren:
Vokalensemble Les Voc-à-lises
Orgel : Lee Stalder
Eintritt frei, Kollekte
RUTH WALKER-AMSLER

Änderungen wegen der Corona-Schutzmassnahmen vorbehalten.

Fiire mit de Chliine, ElKi-Singen, und Familienweihnachtsfeier am 24. Dezember

Unsere Angebote für Kinder und Familien können im Dezember wegen der Beschränkungen durch das Coronavirus nicht so stattfinden wie in den letzten Jahren. Wir bieten statt-

dessen einige «coronataugliche» Alternativen an. Bitte schauen Sie auf unserer Website nach. Dort werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

PFARRERIN KATHRIN REMUND

Ökumenische TV-Gottesdienste Weihnachten/Neujahr

Leider müssen wir davon ausgehen, dass rund um Weihnachten keine Grossanlässe möglich sein werden. Um dieses Vakuum etwas zu füllen, plant die Landeskirche Aargau deshalb die Ausstrahlung diverser gottesdienstlicher Feiern auf TeleM1. Zusätzlich sind sie über den Youtube-Kanal der Landeskirche verfügbar:

<https://www.youtube.com/user/refaargau>

SRF1, Donnerstag, 24. Dezember 2020, Weihnachtsspiel

17.10 Uhr Gottesdienst

De Himmel chunnt uf d Erde

Weihnachtsspiel von Andrew Bond, aus der Stadtkirche Aarau.

TeleM1, 24. Dezember 2020, Christnachtfeier

Ort: Stadtkirche Aarau

1. Ausstrahlung 22.30 Uhr / 2. Ausstrahlung 23.30 Uhr:

Christnachtfeier aus der Stadtkirche Aarau

TeleM1, 25. Dezember 2020, Weihnachtsmorgen für Familien

Ausstrahlung 10.30 Uhr

Weihnachtszeit in der Familie

TeleM1, 31. Dezember 2020, Gottesdienst an Silvester

Ausstrahlung 17.30 Uhr

Silvesterfeier aus der Kirche Peter und Paul, Aarau

TeleM1, 1. Januar 2021, Gottesdienst am Neujahrsmorgen

Ausstrahlung voraussichtlich 10 Uhr

Neujahrsfeier aus der Stadtkirche Aarau

Rückblick Gottesdienst im Länzihuus am 8. November

Wie viele Veranstaltungen konnte auch der «chrüz+quer»-Gottesdienst am 8. November nicht so durchgeführt werden wie ursprünglich geplant.

Ein Kinderprogramm war nicht möglich, und auch auf den Gesang und die anschliessende Verpflegung musste verzichtet werden. Zeit und Ort wurden aber beibehalten. Pfrn. Kathrin Remund und Pfr. Andreas Hunziker gelang es, trotz der einschneidenden Einschränkungen durch Corona einen gehaltvollen Gottesdienst zum Thema «Frieden» zu gestalten.

Dieser Gottesdienst im Länzihuus bot die ideale Gelegenheit, um Ur-

sula Kuhn an ihrem langjährigen Arbeitsort als Hauswartin zu verabschieden. Sabine Burki und Peter Bürki von der Kirchenpflege über-

reichten ihr mit würdigenden Worten einen Blumenstraus und ein passendes Geschenk.

MARIANNE FLORI



Foto: Rachel Kusche

SPRICHWORT

«Auch ist zweien warm, wenn sie sich schlafen legen.
Doch einer allein, wie kann ihm warm werden?»

Prediger 4,11



WIR FEIERN GOTTESDIENST

DATUM	SUHR	HUNZENSCHWIL
SONNTAG 6. DEZEMBER	Siehe Hunzenschwil. Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	9.30 Gottesdienst am 2. Advent mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung Pfr. Uwe Bauer Kollekte: Christlicher Friedensdienst
SONNTAG 13. DEZEMBER	9.30 Uhr Gottesdienst am 3. Advent Pfr. Andreas Hunziker Kollekte: Mission 21	9.30 Uhr Gottesdienst am 3. Advent Pfrn. Regula Riniker Kollekte: Mission 21
SONNTAG 20. DEZEMBER	9.30 Uhr Gottesdienst am 4. Advent Pfr. Uwe Bauer Kollekte: Narko-ne. Jugendarbeit in Bosnien	9.30 Gottesdienst am 4. Advent Pfr. Andreas Hunziker Kollekte: Narko-ne. Jugendarbeit in Bosnien
DONNERSTAG 24. DEZEMBER	Postenlauf (anstatt Familien-Weihnachtsfeier) Bitte konsultieren Sie die Homepage oder erkundigen Sie sich bei Pfrn. Kathrin Remund 21 Uhr und 22.15 Uhr Heiligabendgottesdienste Pfr. Andreas Hunziker Musik: Fam. Walker und an der Orgel Thys Grobelnik Kollekte: Sozialwerke Pfr. Sieber	16 bis 17 Uhr Abholen des Friedenslichts Katechetin Karin Maurer (siehe Seite 2) 22 Uhr Heiligabendgottesdienst Pfr. Uwe Bauer. Kollekte: Sozialwerke Pfr. Sieber
FREITAG 25. DEZEMBER	9.30 und 10.45 Uhr Gottesdienste an Weihnachten Pfrn. Eva Hess Kollekte: Onesimo Strassenkinderprojekt	9.30 Uhr Gottesdienst an Weihnachten Pfr. Uwe Bauer. Musik: Fam. Walker und Ruth Birchmeier an der Orgel Kollekte: Onesimo Strassenkinderprojekt
SONNTAG 27. DEZEMBER	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Regula Riniker Kollekte: Verein Trittbrett, Aarau	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
DONNERSTAG 31. DEZEMBER	Siehe Hunzenschwil Das Kirchentaxi kann bestellt werden.	17 Uhr Silvestergottesdienst Pfr. Uwe Bauer. Kollekte: Spendgut
FREITAG 1. JANUAR	11 Uhr Gottesdienst zum Neujahr Pfrn. Eva Hess Kollekte: Spendgut	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.

In öffentlichen Räumen der Kirchgemeinde (Kirchen und Kirchgemeindehäuser) besteht Maskenpflicht. Bitte konsultieren Sie unsere Homepage wegen der geltenden Corona-Schutzmassnahmen und allfälliger damit verbundenen Änderungen oder erkundigen Sie sich im Sekretariat: 062 842 33 15.

Ökumenische TV-Gottesdienste Weihnachten/Neujahr: siehe Seite 3.

VERANSTALTUNGEN SUHR

FÜR ALLE

JEWELS DIENSTAGS, 17.30 – 18.15 UHR
Gemeindegebet
Auskunft bei Pfrn. Kathrin Remund

MITTWOCH, 9 UHR
Mittwochskaffee
fällt im Dezember aus

MITTWOCH, 9 UHR
Kreatives Werken
9. Dezember, Länzihuus

FREITAGABEND
Männerabend «MoM»
11. Dezember

FREITAG, 20 UHR
Überkonf. Lobpreisabend
fällt im Dezember aus

FÜR JUNGE

FREITAG, 10 UHR
Fiire mit de Chliine
4. Dezember, Kirche, siehe Seite 3

**JEWELS MITTWOCHS UND
FREITAGS, 9.30 UHR**
Eltern-Kind-Singen
fällt im Dezember aus

SAMSTAG, 9.30 – 11.45 UHR
Kids Club
fällt im Dezember aus

JEWELS SAMSTAGNACHMITTAGS
Jungschar
5./12./19. Dezember

FÜR SENIOREN

JEWELS DIENSTAGS, 9.30 UHR
**Gottesdienste im
Altersheim Steinfeld**
fallen im Dezember aus

DONNERSTAG, 14 UHR
60 plus (Seniorenachmittag)
fällt im Dezember aus

MITTWOCH, 11.30 UHR
Suhrer Mittagstisch 60+
fällt im Dezember aus

VERANSTALTUNGEN HUNZENSCHWIL

FÜR ALLE

FÜR JUNGE

FÜR SENIOREN

JEWELS SAMSTAGNACHMITTAGS
Jungschar (in Suhr)
5./12./19. Dezember

DONNERSTAG, 14 – 15 UHR
Seniorenachmittag
17. Dezember, Kirche
Weihnachtsfeier mit Musik, Liedern
und Geschichten, mit Pfr. Uwe Bauer

**SPEZIELLE VERANSTALTUNGEN
IN DIESEM MONAT**

Laternenbasteln in Hunzenschwil Freitag 4. Dezember 15.30 – 16.30 Uhr Kirchgemeindehaus Hunzenschwil
Kirchgemeindeversammlung Sonntag 6. Dezember ca. 10.30 Uhr Kirche Hunzenschwil
Adventsfenster in Hunzenschwil Dienstag 15. Dezember 17.30 Uhr Kirche Hunzenschwil
Konzert zum 4. Advent Samstag 19. Dezember 17 Uhr Kirche Suhr
Konzert zwischen den Jahren Sonntag 27. Dezember 17 Uhr Kirche Suhr

AMTSWOCHE

IN SUHR
Wochen 49/51/52 Pfrn. Kathrin Remund/
Pfrn. Eva Hess
Wochen 50, 53 Pfr. Andreas Hunziker

IN HUNZENSCHWIL
Wochen 49 – 53 Pfr. Uwe Bauer

KIRCHENCHOR

gemäss Probenplan.
Auskunft: Elfriede Junghans,
062 842 75 87

KIRCHENTAXI SUHR

Sie möchten am Sonntag in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche Suhr ist zu beschwerlich?
Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils **Samstagabend, 18 Uhr** unter der Nummer:

079 647 71 07

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder zurückgebracht. Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

ÖFFNUNGSZEITEN KIRCHEN

Hunzenschwil:
Montag bis Samstag 10 – 16 Uhr
und Feiertage:
Sonntag: 9 – 16 Uhr

Suhr:
Montag bis Samstag 10 – 16 Uhr
und Feiertage:
Sonntag: 9 – 16 Uhr

**ÖFFNUNGSZEITEN
LÄNZIHUUS**

Montag bis Donnerstag jeweils
8 – 11 Uhr 13.30 – 16 Uhr

Freitag geschlossen

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.

POSTCHECKKONTEN
Kirchenkassenverwaltung: 50-6192-5
Sammlungen: 50-10012-2

ADRESSEN

PFARRAMT SUHR
Pfarrerin Kathrin Remund
Steinfeldstrasse 2, 5034 Suhr
062 842 48 63
kathrin.remund@suhu.ch

Pfarrer Dr. Andreas Hunziker
Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 39 73
a.hunziker@suhu.ch

Pfarrerin Eva Hess
Parkweg 4, 5000 Aarau
062 897 11 30
e.hess@suhu.ch

PFARRAMT HUNZENSCHWIL
Pfarrer Dr. Uwe Bauer
Junkerngasse 6, 5502 Hunzenschwil
062 897 20 05
ufw.bauer@suhu.ch

SOZIALDIAKONIN JUGEND
Karin Hoffmann
Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 33 16
k.hoffmann@suhu.ch

MITARBEITERIN KINDER
Mirjam Wiggerhauser
Länzihuus, Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 39 76
m.wiggerhauser@suhu.ch

ORGANIST SUHR
Thys Grobelnik, 076 428 86 67
t.grobelnik@suhu.ch

ORGANISTIN HUNZENSCHWIL
Ruth Birchmeier, 056 223 38 04

SEKRETARIAT LÄNZIHUUS
Marianne Flori, Gabriella Peitsch
Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 33 15, Fax 062 842 50 98
sekretariat@suhu.ch

PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE
Martin Brunner, Oele 12, 5034 Suhr,
062 842 52 40
martin.brunner@suhu.ch

REDAKTIONSSCHLUSS

JANUAR 2021-AUSGABE
Donnerstag, 3. Dezember 2020

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Gemeindeblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil
Bachstrasse 27, 5034 Suhr
sekretariat@suhu.ch

REDAKTION
Pfr. Uwe Bauer (verantwortlich)
Marianne Flori (Layout)
Pfr. Andreas Hunziker
Robert Walker